

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 173 600, Handl.-Unk. 37 347, Steuern 1482, Bankz. u. Bankprov. 166 562, Hypoth.-Zs., Grundsteuern, sonst. Spesen 98 939, Abschreib. auf Konsort.-Kto 1749. — Kredit: Gewinn auf Verkäufe u. Zs. 312 793, Mietsüberschüsse 20 525, Verlust 146 361. Sa. M. 479 681.

Dividenden 1900—1909: 0, 0, 18, 20, 20, 20, 20, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Hugo Bloch, Max Weigel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. C. Harter, Stellv. Bank-Dir. G. Pilster, Isid. Freund, Siegf. Schocken, Justizrat Dr. Georg Friedländer, Felix Würzburg, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank. *

* Preussische Grundwert Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 15./12. 1911; eingetr. 13./2. 1912. Gründer: Ing. Herm. Schiller, B.-Steglitz; Alb. Puhlemann, Berlin; Walter Taggesell, B.-Pankow; Lithograph Rich. Rohde, B.-Reinickendorf; Ella Schmidt geb. Müller, B.-Pankow.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Liegenschaften aller Art sowie von Hypoth. u. Grundschulden u. Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- u. Nebengeschäfte.

Kapital: M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Herbert Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Oscar Jaenicke, Berlin; Stellv. Sylvester Schipski, B.-Friedenau; Juwelier Wilh. Weber, B.-Pankow.

Handelsgesellschaft für Grundbesitz in Berlin

W. 64, Behrenstrasse 32.

Gegründet: 9./6. 1898; eingetr. 26./7. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken in Berlin und dessen Umgebungen, welche sich zu Bauplätzen für Wohnhäuser oder industr. Unternehm. eignen. Die a.o. G.-V. v. 20./2. 1912 ermächtigte die Verwalt. zur Bebauung baureifer Terrains für eig. Rechnung. Der Grundbesitz der Ges. in der Gemarkung Schmargendorf liegt zu beiden Seiten des Hohenzollerndammes von der Ringbahnbrücke bis zum Roseneck. Der Besitz an reinem Bau- u. Vorgartenland in Schmargendorf belief sich Ende 1907 auf 40 031,42 qR = 56 ha 78 a 30 qm. Von den den Grundbesitz der Ges. umgrenzenden und durchschneidenden 13 990 lfd. m Strassenstrecken sind 5270 lfd. m in ganzer Strassenbreite, 4290 lfd. m in halber Strassenbreite in Steinpflaster, ca. 3140 m in lfd. m in ganzer u. ca. 560 m in halber Strassenbreite in Asphalt vor der Adjazenz der Ges. fertiggestellt. Es verbleiben nur noch 100 lfd. m Strassenstrecke vor einem an der Mecklenburgischen Strasse beleg. Terrain zu regulieren. Nach der jetzt geltenden Baupolizeiverord. können 18 Baublocks mit etwa 19 ha 15 a 71 qm Grundfläche nach der Bauklasse I geschlossen mit vier vollen bewohnbaren Geschossen bebaut werden. 19 Baublocks mit etwa 33 ha 72 a 89 qm Flächenraum gehören der Bauklasse A an. Ein Baublock P I, mit 3 ha 64 a 72 qm Flächenraum gehört der Bauklasse B an. Ein Baublock Y mit ungefähr 27 a 36 qm Grundfl. unterliegt der Beschränkung landhausmässiger Bebauung. Der gesamte Grundbesitz in Schmargendorf stand ult. 1908 mit M. 11 977 346 zu Buche. Hierin sind die bereits bezahlten Einebnungs-, Regulierungs- u. Kanalisationskosten der Strassen u. Plätze enthalten. Der Einstandspreis des Schmargendorfer Grundbesitzes stellte sich auf etwas über M. 320 für die qR völlig regulierten Netto-, Bau- u. Vorgartenlandes. Die Bauerlaubnis wird an gepflasterten Strassen erteilt. Von dem Gelände sind im J. 1908 2630,82 qR = 3 ha 73 a 17 qm, im J. 1909 2685,69 qR = 3 ha 80 a 92 qm verkauft worden, ferner wurde eine Messungsdifferenz von 5,73 qR = 91 qm abgeschrieben, 1910 4049 qR = 5 ha 74 a 35 qm verkauft, 1911: 2000,78 qR = 2 ha 83 a 81 qm verkauft, dagegen durch Messungsdifferenzen erhöht um 16,87 qR = 2 a 40 qm, so dass Ende 1911 verblieben 28 676,16 qR = 40 ha 67 a 54 qm, mit M. 9 015 620 zu Buch stehend.

Ausserdem gehört der Ges. ein Gelände in Neukölln (Grundstücks-Kto Neukölln I) mit einem Flächenbestande von 843,58 qR = 1 ha 9 a 66 qm, wovon in 1911 nichts verkauft wurde, Ende 1911 mit M. 688 524 zu Buch stehend. Weiter gehört der Ges. ein Gelände in Neukölln (Grundstücks-Kto Neukölln II), welches zwischen d. Berg- u. Hermannstr., an der Strasse 205, Selke-, Jonas- und Ilsestr. liegt. Bestand Ende 1911 269,40 qR = 3821 qm, hiervon 1911 verkauft 30,10 qR, ferner in der Zwangsversteigerung übernommen 84,03 qR, so dass Ende 1911 verblieben 323,33 qR = 4586 qm, mit M. 303 414 zu Buch stehend, dann besitzt die Ges. in Neukölln (Grundstücks-Erwerbs-Kto Neukölln) noch ein Gelände an der Schierke-, Ilse- u. Neuen Jonasstrasse, mit M. 446 129 gebücht. Ausserdem besitzt die Ges. in Neukölln 6 Hausgrundstücke in der Nogatstrasse, in der Zwangsversteigerung erworben, mit M. 838 968 zu Buch stehend. Der Ges. gehört in Charlottenburg, Havelstrasse, ein Grundstück von 685,54 qR, von welchem Ende 1907 noch 362,23 qR mit einem Kostenpreis von M. 388 710 im Besitz der Ges. waren. Im Jahre 1907 hat die Ges. davon 254,08 qR, 1908 76,99 qR, 1909 67,26 qR = 9 a 54 qm, 1910 104,05 qR = 14 a 76 qm verkauft, so dass Ende 1910 verblieben 113,93 qR = 16 a 16 qm; 1911 nichts verkauft. In Wilmersdorf gehören der Ges. ein an der Kuppenheimer- u. Ringbahnstrasse an der